

Landschaftsrahmenplan

Fortschreibung

Anhang A-06-
Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen
im Landkreis Oldenburg

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/ Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
Avifauna																														
<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche					x			x	x			3	3	kA	-	§	P	-	x	x	-	x	x	2. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Intensivierung und Monotonisierung der Landnutzung Verlust von extensiv genutzten Säumen Zunehmend dichte und schnell aufwachsende Getreidebestände Frühe Erntetermine Sehr frühe und Häufige Mähtermine 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt bzw. Wiederherstellung einer vielfältigen, reich strukturierten Landschaft Erhalt und Entwicklung von extensiv genutzten Randstreifen an Wegen, Nutzungsgrenzen, Grabenrändern, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Extensive Grünlandnutzung mit begrenzter Weidetierdichte (max. 2-3 Tiere/ha) während der Brutzeit und angepassten Mahdterminen (erster Schnitt ab Mitte Juni) Erhalt und Entwicklung extensiv genutzter Flächen als Nahrungshabitate 	
<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel	x	x	x									V	kA	kA	-	§§	P	-	x	-	-	x	x	2. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Wasserbauliche Maßnahmen Verringerter Strukturereichtum im Gewässerbett Eutrophierung und Verschmutzung der Gewässer Störungen der Brutplätze durch Erholungsbetrieb Hochwasser Prädatoren 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung und Entwicklung von überlebensfähiger Populationen in allen natürlicherweise besiedelbaren Naturräumlichen Regionen Erhöhung des Bestandes zur Stabilisierung Vernetzung isolierter Einzelvorkommen mit Hauptvorkommen und Förderung des Austausches von Populationen untereinander 	<ul style="list-style-type: none"> Vermeidung von Gewässerbaumaßnahmen Rückbau und Renaturierung stark ausgebauter Gewässerabschnitte Schonende Gewässerunterhaltungsmaßnahmen Verbesserung der Wasserqualität Anlage von Gewässerrandstreifen Anlage nahe gelegener Stillgewässer und Steilufer Integrierung in den Biotopverbund Fließgewässer Schutz der Brutplätze vor Störungen Anbringung von Nisthilfen Prädatorenmanagement 	

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Apus apus</i>	Mauersegler											x	*	*	kA	-	§	-	-	-	-	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Schwund von Nistplätzen (z.B. unter Dächern und Gebäudenischen) durch Gebäudesanierungen Sinkendes Nahrungsangebot durch abnehmende Insektenzahlen infolge von Insektizidanwendung 	<ul style="list-style-type: none"> Stabilisierung der Vorkommen 	<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung der Artansprüche bei Sanierungen von Gebäuden Reduzierung von Insektizidmitteln Anpflanzung von heimischen Gehölzen und Blütenpflanzen 	Art für Siedlungsbereiche
<i>Athene noctua</i>	Steinkauz		x						x	x	x	x	3	2	§§	-	kA	P	-	-	-	-	x	x	1. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Verlust von Nisthöhlen, Saumstrukturen, Gehölzen, Öffnungen und Nischen an Gebäuden Rückgang der Beweidung Monotonere Landnutzung und größere Bewirtschaftungseinheiten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln Straßenverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> Stabilisierung der Vorkommen Wiederbesiedlung verloren gegangener Areale 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Schaffung von Nisthöhlen Anlage und Pflege von Kopfweiden, Streuobstwiesen, Einzelbäumen etc. Förderung extensiver Grünlandbewirtschaftung Beweidung und kleinflächige Mahd zur Schaffung kurzgrasiger Bereiche Erhalt von Brachen, Ruderalflächen und unbefestigter Wege 	
<i>Aythya ferina</i>	Tafelente			x	x								kA	kA	kA	-	§	P	-	-	-	x	x	x	2. Priorität	günstig	<ul style="list-style-type: none"> Entwässerung von Feuchtgebieten Verlust von Überschwemmungsflächen in Flussniederungen Intensivierung der Landwirtschaft Zerschneidung und Verkleinerung des Lebensraumes (störende Bauten, Straßenbau) Störungen durch Freizeitaktivitäten (v.a. Wassersport und Fischerei) 	<ul style="list-style-type: none"> Stabile Bestände und Wintervorkommen 	<ul style="list-style-type: none"> Anhebung des Grundwasserspiegels in Feuchtgebieten und Grünlandgebieten Steigerung des Grünlandanteils und Extensivierung in Grünlandgebieten Reduzierung der Gewässerverschmutzung Besucherlenkung und Einschränkung von Störungen 	? nördlich der Hunte
<i>Bucephala clangula</i>	Schellente	x	x	x									*	kA	kA	-	§	-	-	-	-	x	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Brutplatzverluste durch Umwandlung von strukturierten Nadel-, Laub- und Mischwäldern in Altersklassenwälder und Nadelwälder mit kurzen Umtriebszeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Stabilisierung der Vorkommen 	<ul style="list-style-type: none"> Schonung von Höhlenbäumen (brüten bevorzugt in Schwarzspechthöhlen) Anbringen von Nisthilfen 	

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Certhia familiaris</i>	Waldbaumläufer	x											*	kA	kA	-	§	-	-	-	-	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Intensivierte forstwirtschaftliche Nutzung einhergehend mit dem Verlust des Lebensraums durch Entnahme von Altholz 	<ul style="list-style-type: none"> Stabilisierung der Vorkommen 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von ausgedehnten, geschlossenen Waldbereichen mit Altholzbeständen, insbesondere Eichen-Hainbuchenwälder 	
<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch								x	x	x		3	3	kA	-	§§	P+	-	x	-	-	x	x	-	stabil	<ul style="list-style-type: none"> Eindeichung Trockenlegung von Feuchtgebieten und Grünland Intensiviere Landnutzung Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft Kollision mit Bauwerken, Straßenverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung und Stabilisierung der Bestände auf mind. 600 Brutpaare in Niedersachsen 	<ul style="list-style-type: none"> Extensivierung von Feuchtgrünland Offenhalten von Nahrungsflächen Verbesserung der Wasserstandverhältnisse 	
<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch	x		x									2	kA	§§	-	kA	P	-	x	-	x	x	x	3. Priorität	günstig	<ul style="list-style-type: none"> Intensivierte Waldnutzung Störung während der Brutzeiten durch Jagd und Freizeitnutzung Gewässerausbau, -nutzung und -unterhaltung Grundwasserabsenkungen Kollision mit Freileitungen, Windenergieanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Verdichtung und Vernetzung der Vorkommen Schutz und Entwicklung von Brutplätzen Wiederansiedlung 	<ul style="list-style-type: none"> Schutz der Nestbäume und ihrer Umgebung Minimierung von Störungen (insb. forstliche Arbeiten) während der Brutzeit Gebietsberuhigung und Besucherlenkung in Bereichen mit hohen Freizeitaktivitäten Verbesserung des Nahrungsangebotes durch Renaturierung von Fließgewässern und Neuanlage von Feuchtgebieten in pot. Brutgebieten Großräumige Berücksichtigung von Brut- und Nahrungshabitaten und deren Korridoren bei raumbedeutsamen Planungen sowie Infrastrukturvorhaben Entschärfung von Mittelspannungsmasten und Verkabelung oder Kennzeichnung von Leitungen 	

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe				x	x			x	x			V	kA	§§	-	kA	P	-	x	x	-	x	x	3. Priorität	stabil	<ul style="list-style-type: none"> Regulierung und Ausbau von Fließ- und Stillgewässern Grundwasserabsenkung und Entwässerung Intensivierte Land- und Wasserwirtschaft Störungen durch Freizeitnutzungen Bauliche Anlagen (Straßen, Leitungen, Windkraftanlagen) 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung und Entwicklung bestehender Vorkommen Vernetzung isolierter Einzelvorkommen mit Hauptvorkommen und Förderung des Austausches von Populationen untereinander 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Entwicklung ungenutzter Röhrichte, anderer Verlandungsgesellschaften und Grünlandbrachen als pot. Brutplätze Wiedervernässung entwässerter Feuchtgebiete Anlage und Ausbau eines Gewässernetzes Extensive Grünlandnutzung mit vielfältigem Nutzungsmosaik und extensive Äcker und Ackerandstreifen zur Förderung der Beutetiere Gelege- und Nistlingsschutz in landwirtschaftlichen Nutzflächen Schutz der Brutplätze vor Störungen 	
<i>Coturnix coturnix</i>	Wachtel									x	x		V	kA	kA	-	§	P	-	-	-	-	x	x	2. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Monotonisierung und Intensivierung der Landwirtschaft Störwirkung durch Windkraftanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung einer überlebensfähigen Brutvogelpopulation Ausweitung und Verdichtung der Vorkommen 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung extensiv genutzter Ackerflächen mit breiten Feldrainen Mehrgliedrige Fruchtfolge und Förderung von Brachen in der Fruchtfolge Reduzierung von Düngung und Pflanzenschutzmitteln Prädatorenmanagement 	

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht	x											*	kA	kA	-	§§	wb	x	-	-	-	x	x	1. und 2. Priorität	günstig	<ul style="list-style-type: none"> Verinselung geeigneter Lebensräume Zu kurze Umtriebszeiten und Mangel an geeigneten Höhlenbäumen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt einer überlebensfähigen Population in allen natürlicherweise besiedelbaren Naturräumlichen Regionen Vernetzung isolierter Einzelvorkommen mit Hauptvorkommen und Förderung des Austausches von Populationen untereinander 	<ul style="list-style-type: none"> Leitart strukturreicher, alter Laubmischwälder Schutz und Entwicklung unbewirtschafteter Habitatbaumgruppen, insbesondere von Eichen Förderung des Verbundes solcher Bereiche Verjüngung und Pflanzung von Eichen Erhalt und Förderung weiterer grobborkiger Baumarten 	
<i>Dryobates minor</i>	Kleinspecht	x	x										V	V	kA	-	§	P	-	-	-	-	x	x	2. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Lebensraumverluste durch Umwandlung von strukturierten alten Laub- und Mischwäldern in Altersklassenwälder und Nadelwälder mit kurzen Umtriebszeiten Verinselung geeigneter Lebensräume Störung durch forstliche Arbeiten während der Balz- und Brutzeit 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Stabilisierung der Bestände in besiedelbaren Naturräumlichen Regionen Vernetzung isolierter Vorkommen 	<ul style="list-style-type: none"> Leitart lichter, strukturreicher Laub- und Mischwälder und strukturreicher Kulturlandschaften Verlängerung der Umtriebszeiten Ausweisung von Habitatbaumgruppen, Schutz von Höhlenbäumen Wiedervernässung trocken gefällener Gebiete (Bruchwälder) 	
<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht	x											*	kA	kA	-	§§	wb	-	-	-	-	x	x	1. und 2. Priorität	günstig	<ul style="list-style-type: none"> Lebensraumverluste durch Umwandlung von strukturierten Nadel-, Laub- und Mischwäldern in Altersklassenwälder und Nadelwälder mit kurzen Umtriebszeiten Rückgang von Ameisenbeständen Forstliche Arbeiten in der Brutzeit 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Stabilisierung der Bestände in besiedelbaren Naturräumlichen Regionen Ggf. Erhöhung der Bestandsdichte 	<ul style="list-style-type: none"> Leitart ausgedehnter Waldgebiete mit alten, starken, nicht zu dicht stehenden Bäumen Verlängerung der Umtriebszeiten Erhöhung von Alt- und Totholzinseln Schonung von Höhlenbäumen 	

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Gallinago gallinago</i>	Bekassine					x	x		x				1	1	kA	-	§§	HP	-	x	x	x	x	x	3. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Grundwasserabsenkung oder Entwässerung Verlust von Feuchtwiesen, Überschwemmungsflächen, Mooren und Verlandungszonen Intensive Grünlandbewirtschaftung Verkehr Störungen durch Freizeitnutzung 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung der Brutvogelpopulation auf mindestens 5.000 Brutpaare in Niedersachsen Wiederbesiedlung in besiedelbaren Naturräumlichen Regionen Ansiedlung in wiedervernässten Feuchtwiesen und Hochmooren Vernetzung isolierter Brutvorkommen 	<ul style="list-style-type: none"> Wiedervernässung und Erhalt von Hochmooren, Seggenriedern und Röhrichten Erhalt und Wiederherstellung von feuchtem Grünland Erhalt/Schaffung von kleinen offenen Wasserflächen zur Brutzeit Sicherung und Beruhigung der Brut- und Aufzuchtplätze Prädatorenmanagement 	
<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe			x	x	x			x	x		x	3	V	kA	-	§	P (L)	-	-	x	-	x	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Abnahme einer strukturreichen Kulturlandschaft und Rückgang der Weidewirtschaft Sinkendes Nahrungsangebot durch abnehmende Insektenzahlen infolge von Insektizidanwendung Verschluss moderner Stallanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt einer überlebensfähigen Population in allen Naturräumlichen Regionen 	<ul style="list-style-type: none"> Extensive Landnutzung, v.a. für Grünland Schaffung von geeigneten Nistmöglichkeiten in Ställen und Gebäuden 	Art für Siedlungsbereiche
<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter		x						x	x	x		3	kA	kA	-	§	P	-	-	-	-	x	x	1. und 2. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Abnehmende Strukturvielfalt in der Landschaft (z.B. Beseitigung von Gebüsch und Hecken) Landwirtschaftliche Nutzung von Ruderalflächen, Trocken- und Magerrasen, Aufforstung unproduktiver Flächen, Grünlandumbbruch Einsatz von Pflanzenschutzmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt einer überlebensfähigen Population in allen natürlicherweise besiedelbaren Naturräumlichen Regionen Verdichtung der Vorkommen in dünn besiedelten Bereichen Vernetzung isolierter Einzelvorkommen mit Hauptvorkommen und Förderung des Austausches von Populationen untereinander 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Entwicklung von gebüsch- und heckenreichen Halboffenlandschaften und regelmäßige Gehölzpflegemaßnahmen Erhalt und Entwicklung von extensivem Grünland sowie extensiv genutzten Flächen 	

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotopie	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Lanius excubitor</i>	Raubwürger	x	x			x		x	x				1	2	kA	-	§§	HP	-	-	x	x	x	x	3. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Entwässerung, Abtorfung und Kultivierung von Moor- und Heideflächen Zunehmende Eutrophierung der Landschaft Störungen der Brutplätze durch Freizeitnutzung 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt einer überlebensfähigen Population in allen natürlicherweise besiedelbaren Naturräumlichen Regionen Vernetzung isolierter Einzelvorkommen mit Hauptvorkommen und Förderung des Austausch von Populationen untereinander 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Entwicklung großräumig extensiver, halboffener Landschaft Renaturierung und Wiedervernässung von Mooren Schaffung eines kleinflächigen Nutzungsmosaiks mit vielfältigen Übergängen Erhöhung des Brachflächenanteils Erhalt und Entwicklung von Hecken, Baumgruppen, Gebüsch und Obstwiesen Reduzierung von Dünger und Pflanzenschutzmitteln Schutz der Brutplätze vor Störungen 	
<i>Larus ridibundus</i>	Lachmöwe				x	x			x	x		x	*	kA	kA	-	§	-	-	-	x	x	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Trockenfallen von Stillgewässern (u.a. Schlatts) Mangel an Nahrung für Jungvögel Prädatoren 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Stabilisierung der Bestände 	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung und Erhalt geeigneter Stillgewässer mit Ufer- und Verlandungszonen als Brut- und Lebensraum 	
<i>Limosa limosa</i>	Uferschnepfe				x	x	x		x				2	1	kA	-	§§	HP +	-	x	x	x	x	x	-	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Ungünstige Lebensraumbedingungen der Brutgebiete mit zu niedriger Überlebensrate der Küken Grundwasserabsenkung oder Entwässerung und Verlust von Feuchtwiesen, Überschwemmungsflächen und Mooren Eindeichung und Begradigung von Flüssen und Gewässern Intensive Grünlandbewirtschaftung Störungen durch Freizeitnutzung 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung der Brutvogelpopulation auf mind. 5.500 Brutpaare in Niedersachsen Wiederbesiedlung in Grünlandgebieten, Feuchtwiesen und Mooren Vernetzung isolierter Brutvorkommen 	<ul style="list-style-type: none"> Leitart für Feuchtgrünlandschutz Erhalt und Wiederherstellung offener und feuchter Grünlandkomplexe Beibehaltung und Wiederherstellung geeigneter Grundwasserstände und offener Wasserflächen Schutz der Brut- und Aufzuchtplätze vor Störungen Prädatorenmanagement 	

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Locustella naevia</i>	Feldschwirl	x	x			x	x	x	x	x	x		3	V	kA	-	§	P (L)	-	x	x	-	x	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Entwässerung, Zerstörung von Ufervegetation und Hochstaudenfluren Ausräumung landwirtschaftlicher Flächen und Eutrophierung 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt einer überlebensfähigen Population in allen Naturräumlichen Regionen 	<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung und Wiederherstellung geeigneter Grundwasserstände, Renaturierung von Gewässern Erhalt und Entwicklung feuchter Lebensräume (Uferzonen, Moore, Feuchtwiesen, feuchte Waldstandorte) Extensive Landnutzung 	
<i>Lullula arborea</i>	Heidelerche	x	x				x	x		x	x		V	V	kA	-	§§	P	-	-	-	-	x	x	1. und 2. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Intensivierung der Landnutzung und Verlust von Brachflächen Störungen durch Freizeitnutzung 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt einer überlebensfähigen Population in allen natürlicherweise besiedelbaren Naturräumlichen Regionen Vernetzung isolierter Einzelvorkommen mit Hauptvorkommen und Förderung des Austausches von Populationen untereinander 	<ul style="list-style-type: none"> Extensive landwirtschaftliche Nutzung Schutz und Pflege von offenen und extensiven Flächen (Sandflächen, Heiden, Brachen, Schneisen in Wäldern) Schutz vor Störungen 	
<i>Luscinia svecica</i>	Blaukehlchen		x	x	x	x	x			x	x		*	V	kA	-	§§	wb	-	x	x	-	x	x	1. und 3. Priorität	günstig	<ul style="list-style-type: none"> Zerstörung oder Beeinträchtigung der Lebensräume, u.a. Ausbau und Entwässerung der Gewässer, Aufforstung von Mooren und Feuchtgebieten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt einer überlebensfähigen Population in allen natürlicherweise besiedelbaren Naturräumlichen Regionen Vernetzung isolierter Einzelvorkommen mit Hauptvorkommen und Förderung des Austausches von Populationen untereinander 	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung und Wiederherstellung natürlicher Lebensräume in Flussauen und Stillgewässern sowie strukturreicher Grabensysteme mit hohem Röhrichanteil Schilfmahd unter Berücksichtigung der Habitatansprüche der Art Schutz vor Störungen an den Brutplätzen 	Für den Bereich Marsch

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan	x	x	x	x				x	x			2	kA	§§	-	kA	HP	x	x	-	-	x	x	3. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> • Monotonisierung und Intensivierung der Landnutzung • Verlust und Störung von Horstbäumen und -biotopen durch intensivere Waldbewirtschaftung • Störungen durch Freizeitnutzung • Kollisionsverluste durch Windenergieanlagen, Freileitungen und Straßen • Illegale Verfolgung 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt einer vitalen Population in allen natürlicherweise besiedelbaren Naturräumlichen Regionen (mindestens 1.100 BP in Niedersachsen) • Ausbreitung und Vorkommen nach Nordwesten • Vernetzung isolierter Einzelvorkommen mit Hauptvorkommen und Förderung des Austausches von Populationen untereinander 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Brachen, Randstreifen, Anbau von Sommergetreide und Erhalt von Grünland • Schutz von Horstbäumen, Gebietsberuhigung und Besucherlenkung • Abstellen illegaler Tötungen durch Strafverfolgung und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit 	
<i>Numenius arquata</i>	Großer Brachvogel				x	x	x		x	x	x		2	1	kA	-	§§	HP	-	x	x	x	x	x	3. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> • Grundwasserabsenkung, Entwässerung und Verlust von Feuchtwiesen, Überschwemmungsflächen, Mooren, Heiden und feuchten Dünentälern • Eindeichung und Begradigung von Flussläufen und anderen Gewässern • Intensive Grünlandbewirtschaftung, Aufforstung von Grünlandflächen • Freileitungs- und Verkehrsofener • Störungen durch Freizeitnutzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Brutvogelpopulation auf mind. 2.300 Brutpaare in Niedersachsen • Wiederbesiedlung in allen natürlicherweise besiedelbaren Naturräumlichen Regionen • Vernetzung isolierter Vorkommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung, Erhalt und Wiederherstellung von Hochmooren • Erhalt und Wiederherstellung von feuchten Grünlandkomplexen • Beibehaltung/ Wiederherstellung geeigneter Grundwasserstände im Grünland • Sicherung und Beruhigung der Brut- und Aufzuchtplätze • Erhalt/Schaffung von kleinen offenen Wasserflächen zur Brutzeit • Prädatorenmanagement 	

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Perdix perdix</i>	Rebhuhn		x					x	x	x	x		2	2	kA	-	§	HP	-	-	-	-	x	x	1. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Intensivierung und Monotonisierung der Landnutzung Einsatz von Pflanzenschutzmitteln führen zum Verlust von Wildkräutern und Insekten Verlust von strukturreichen Säumen und Gehölzen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt der stabilen Bestände, Stabilisierung der Restvorkommen und Wiederbesiedlung verloren gegangener Areale Schaffung eines Biotopverbundes 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung kleinflächiger landwirtschaftlicher Nutzungsformen Reduzierter Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln Anlage von Hecken, Feldgehölzen Erhalt und Entwicklung ungenutzter Feldraine und Grabenränder Förderung von Saumstreifen Prädatorenmanagement 	
<i>Podiceps grise-gena</i>	Rothalstaucher				x								3	kA	kA	-	§§	P (V)	-	x	-	x	x	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Verlust von Kleingewässern Intensive Landnutzung 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt einer überlebendfähigen Population 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt/ Schaffung von Kleingewässern Extensive Landnutzung 	
<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkehlchen	x	x			x		x	x	x	x		2	3	kA	-	§	P	-	x	x	-	x	x	3. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Intensivierung der Landnutzung, insbesondere im Grünland Nutzungsaufgabe und daraus entstehende Verbuschung Nutzungsänderungen (z.B. Aufforstung) 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt einer überlebendfähigen Population in allen Naturräumlichen Regionen mit mind. 8.000 Brutpaaren in Niedersachsen Vernetzung isolierter Einzelvorkommen mit Hauptvorkommen und Förderung des Austausches von Populationen untereinander 	<ul style="list-style-type: none"> Extensive Grünlandnutzung und Erhöhung der Wasserstände in Feuchtgrünlandgebieten Reduzierung der Düngung Belassen bzw. Einrichtung von kleinen Brachen mit wenigen einzelnen Gebüsch Bei zu starker Verbuschung von Brachen, Graben- und Wegrändern Entfernung der Gehölze 	
<i>Streptopelia turtur</i>	Turteltaube	x	x					x			x		2	3	§§	-	kA	HP	-	-	-	-	x	x	2. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Intensivierung und Monotonisierung der Landnutzung Verminderte Nahrungsverfügbarkeit durch Eutrophierung und Einsatz von Pflanzenschutzmitteln Verlust von Feldgehölzen und Saumstrukturen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt, Stabilisierung und Erhöhung der Bestände 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung kleinflächiger landwirtschaftlicher Nutzungsformen Anlage von Feldgehölzen, Waldinseln und Hecken 	

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Sturnus vulgaris</i>	Star	x	x			x	x		x	x	x	x	V	kA	kA	-	§	-	-	-	x	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Intensivierung der Landnutzung Starker Rückgang von Grünlandflächen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Stabilisierung der Bestände 	<ul style="list-style-type: none"> Extensivierung von Feuchtgrünland als Nahrungshabitat Entwicklung baumhöhlenreicher Laubwälder als Brutplatz Anbringung von Nistkästen 	
<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz					x	x		x	x			3	2	kA	-	§§	HP	x	x	x	x	x	x	3. Priorität	ungünstig	<ul style="list-style-type: none"> Entwässerung der Lebensräume Verlust von Grünland Intensivierung der Landwirtschaft Höherer Prädationsdruck in entwässerten Gebieten Störungen durch Landwirtschaft und Freizeitnutzung 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt einer überlebensfähigen, stabilen Population in allen Naturräumlichen Regionen (mind. 33.000 Brutpaare in Niedersachsen) 	<ul style="list-style-type: none"> Wiedervernässung und Erhalt von Hochmooren Erhalt und Wiederherstellung von feuchten Grünlandkomplexen Erhalt/Schaffung von kleinen offenen Wasserflächen zur Brutzeit Sicherung und Beruhigung der Brut- und Aufzuchtplätze Prädatorenmanagement 	
Säugetiere																														
<i>Castor fiber</i>	Biber			x	x	x							0	V	kA	II, IV	kA	P+	-	x	x	-	x	x	-	unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> Veränderungen von Lauf und Struktur von Fließgewässern Straßenverkehr Mangelnde Akzeptanz 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Stabilisierung und Entwicklung der Population 	<ul style="list-style-type: none"> Entflechtung von Nutzungskonflikten Extensivierte Gewässerpflege 	Regelmäßiges Vorkommen seit 2014
<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügel-fledermaus	x	x	x	x				x		x	x	2	G	kA	IV	kA	P	-	-	-	-	x	x	Landkreis mit Bedeutung für Schutzmaßnahmen und FFH-Gebiet mit Vorkommen der Art	unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> Rückgang der Insekten als Nahrung bei übermäßiger Sanierung alter Bäume Verlust von Jagdgebieten bei zu intensiver Pflege von Gehölzen, Hecken, Baumreihen, Hausgärten Intensivierung der Landwirtschaft Sanierung von Gebäuden Mangel an Akzeptanz Windenergieanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung einer stabilen Population 	<ul style="list-style-type: none"> Extensive Pflege sowie Neuanpflanzung von Hecken, Sträuchern und Baumreihen Berücksichtigung auf Sommer- und Winterquartiere bei Sanierung von Gebäuden Akzeptanzförderung durch „Fledermausbetreuer“ Keine Windenergieanlagen in Gebieten mit besonderer Bedeutung für den Fledermausschutz 	

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotopie	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Lutra lutra</i>	Fischotter			x	x	x							1	3	§§	IV	kA	P	-	x	x	x	x	x	Landkreis mit Nachweisen der Art	unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> Straßenverkehr Verlust und Fragmentierung der Lebensräume und Lebensraumstrukturen (u.a. durch Gewässerausbau, Nutzungsintensivierung) schlechter Gewässerzustand Störungen durch Freizeitnutzung Gefahr durch Fallen und Reusen 	<ul style="list-style-type: none"> Aufrechterhaltung einer stabilen Population 	<ul style="list-style-type: none"> Biotopgestaltung, Gewässerrückbau, Auengestaltung Biotopverbund-Erhalten und Neuschaffung von Wanderkorridoren Sicherung von Ruhebereichen und störungsfreien Zonen Untertunnelung von Wasserläufen unter Verkehrswegen 	
<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus	x	x	x	x						x		3	kA	kA	IV	kA	P	-	x	-	-	x	x	Landkreis mit Wochenstuben und FFH-Gebiet mit Vorkommen der Art	günstig	<ul style="list-style-type: none"> Intensive Unterhaltung von Fließgewässern und Teichwirtschaft Entwässerung von Feuchtgebieten Fällung höhlenreicher Bäume Sanierung von Gebäuden 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und ggf. Wiederherstellung einer stabilen Population 	<ul style="list-style-type: none"> Extensivierung stehender und fließender Gewässer Entwicklung von Weich- und Hartholzlauen Erhalt von Höhenbäumen 	
<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus	x	x	x	x	x							2	*	kA	IV	kA	P	-	-	x	-	x	x	Landkreis mit sonstigen Vorkommen der Art und FFH-Gebiet mit Vorkommen der Art	günstig	<ul style="list-style-type: none"> Verlust von Quartieren durch Entnahme von Höhlenbäumen Verlust an Nahrung durch Pflanzenschutzmittel Lebensraumverlust durch Ausbau und Sanierung von Gebäuden und Stallungen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und ggf. Wiederherstellung einer stabilen Population 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung und Sicherung des Anteils an Höhenbäumen sowie Alt- und Totholz Erhalt und Wiederherstellung von Misch- und Laubmischwäldern aller Altersklassen Akzeptanzförderung durch „Fledermausbetreuer“ 	

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Nyctalus noctula</i>	Großer Abendsegler	x	x		x								2	V	kA	IV	kA	HP	-	-	-	x	x	x	FFH-Gebiet mit Vorkommen der Art	unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> Intensive forstwirtschaftliche Nutzung Verlust des Lebensraums und der Nahrungsinsekten durch Entnahme von Alt- und Totholz Windenergieanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und ggf. Wiederherstellung einer stabilen Population 	<ul style="list-style-type: none"> Wiederaufnahme der historischen Bewirtschaftung von Hudewäldern Förderung und Erhalt mittelalter bis alter Laubwaldbestände Entwicklung und Erhalt von Altholzinseln Erhalt und Entwicklung einer struktur- und artenreichen offenen Landschaft zur Nahrungssuche Keine Windenergieanlagen in Gebieten mit besonderer Bedeutung für den Fledermausschutz 	

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
Fische und Rundmäuler																														
<i>Salmo salar</i>	Atlantischer Lachs			x									1	1	-	II, V	kA	HP	-	x	-	x	x	x	höchste Priorität	unbekannt	<ul style="list-style-type: none"> • Querbauwerke • Fehlende Fischschutzeinrichtungen an Wasserkraftanlagen • Struktur- und Laufveränderungen durch Ausbau- und Unterhaltungsmaßnahmen im Zusammenhang mit einer intensivierten Landwirtschaft • Massiver Eintrag von Feinsedimenten und weitere stoffliche Belastungen • Fehlende Ufergehölze 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung und Wiederherstellung der Wanderkorridore • Sicherung noch vorhandener Laichreale 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückbau von Querbauwerken bzw. alternativ Errichtung von Fischwanderhilfen • Einbau von Feinrechen an Wasserkraftanlagen • Extensivierung der Gewässerunterhaltung • Reduzierung von Einträgen • Verbesserung der Habitatausstattung • Wiederansiedlungsmaßnahmen 	FFH-Gebiet 174 Mittlere Hunte, 050 Delmetal, 049 Bächen der Endeler und Holzhauser Heide Regeln nach Binnenfische-reiordnung
<i>Salmo trutta</i>	Meerforelle			x									2	◆	-	-	kA	HP	-	-	-	-	x	x	höchste Priorität	unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> • Querbauwerke • Fehlende Fischschutzeinrichtungen an Wasserkraftanlagen • Struktur- und Laufveränderungen durch Ausbau- und Unterhaltungsmaßnahmen im Zusammenhang mit einer intensivierten Landwirtschaft • Massiver Eintrag von Feinsedimenten und weitere stoffliche Belastungen • Fehlende Ufergehölze 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung und Wiederherstellung der Wanderkorridore • Sicherung noch vorhandener Laichreale • Umsetzung der Vollzugshinweise zum Lebensraumtyp 3260 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückbau von Querbauwerken bzw. alternativ Errichtung von Fischwanderhilfen • Einbau von Feinrechen an Wasserkraftanlagen • Extensivierung der Gewässerunterhaltung • Reduzierung von Einträgen • Verbesserung der Habitatausstattung • Wiederansiedlungsmaßnahmen 	FFH-Gebiete 049, 050, 174 Regeln nach Binnenfische-reiordnung

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise	
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer	Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotopie	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren																			Gebäude
<i>Thymallus thymallus</i>	Äsche			x										2	2	-	V	kA	HP	-	-	-	-	x	x	Vorkommen der Art	unbekannt	<ul style="list-style-type: none"> Querbauwerke Intensive Landwirtschaft Massiver Eintrag von Feinsedimenten und weitere stoffliche Belastungen Monotone Gewässerstrukturen Boottourismus Prädation durch Kormorane Temperaturanstieg durch klimatische Veränderungen 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung noch vorhandener Laichreale, Jungfisch- und Adulthabitate Umsetzung der Vollzugshinweise zum Lebensraumtyp 3260 	<ul style="list-style-type: none"> Ermittlung von Vorranggewässern (zur Umsetzung der WRRL) Rückbau von Querbauwerken Verbesserung der Habitatausstattung Extensivierung der Gewässerunterhaltung Reduzierung von Einträgen Befahrungsregelungen Nachhaltige Befischung Maßnahmen zur Bestandsstützung 	FFH-Gebiet 050 Delmetal Binnenfischereiordnung § 3, Abs. 1: Artenschutzzeit, Mindestmaß
Weichtiere (Molusken)																															
<i>Unio crassus</i>	Kleine Flussmuschel			x										(1)	1	-	II, IV	§§	HP	-	x	-	-	x	x	Landkreis mit aktuell hoher Bedeutung	schlecht	<ul style="list-style-type: none"> Anthropogene Sedimentfrachten inkl. Eisenocker 	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung und ggf. Wiederansiedlung im ehemaligen Verbreitungsgebiet Begonnene AHM sind weiterzuführen und derr Erfolg ist zu überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> Befreiung von anthropogenen Gesschiebefrachten Anlage von breiten nutzungsfreien Uferstrandstreifen 	Siehe GEPI Delme

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe										RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise	
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren																			Gebäude
Amphibien und Reptilien																														
<i>Hyla arborea</i>	Europäischer Laubfrosch	x	x		x	x					x										x	x	x	x	Landkreis mit bedeutenden Vorkommen der Art	schlecht	<ul style="list-style-type: none"> Verlust von Laichgewässern durch Vermüllung, Verfüllung oder Trockenfallen Intensivierte Landwirtschaft Einsatz von Pflanzenschutzmitteln Zerschneidungen durch Verkehrswegebau 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt/Förderung einer vitalen, langfristig überlebendfähigen mittel- bis großen Population 	<p><u>Gewässerlebensraum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Neuanlage und Wiederherstellung von Laichgewässern Entwicklung von Flachwasserzonen, periodisch trockenfallenden Bereichen, sonnenexponierten Lage und lückigen Gehölzanpflanzungen Entwicklung von Pufferzonen (20-50 m) Kein Fischbesatz <p><u>Landlebensraum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen Anlage und Entwicklung von Randsteifen, Linienbiotopen, Waldsäumen und Ruderalvegetation Keine Zerschneidung durch neue Verkehrswege 	
<i>Pelobates fuscus</i>	Knoblauchkröte				x		x	x			x												x	x	Landkreis mit bedeutenden Vorkommen der Art	schlecht	<ul style="list-style-type: none"> Verlust von Laichgewässern durch Vermüllung, Verfüllung oder Trockenfallen Gewässerverunreinigung, Eutrophierung Bodenabbau Prädationsdruck durch Fische in intensiv betriebenen Fischteichen Zerschneidungen durch Verkehrswegebau 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt/Förderung einer vitalen, langfristig überlebendfähigen mittel- bis großen Population 	<p><u>Gewässerlebensraum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Wiederherstellung unzerschnittener Gewässerverbundsysteme Kein überhöhter Fischbesatz Schaffung von sonnenexponierten Lagen und wenig bewachsenem Gelände Vermeidung von Nährstoffeinträgen <p><u>Landlebensraum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Biotopverbund Nutzungsextensivierung 	

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise		
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotopie	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																				
<i>Rana arvalis</i>	Moorfrosch	x			x	x	x	x	x				3	3	-	IV	§§	P	-	-	x	x	x	x	Landkreis mit bedeutenden Vorkommen der Art	schlecht	<ul style="list-style-type: none"> Entwässerungen Schadstoffzufluss und Versauerung de Gewässer Intensive Bewirtschaftung und Eutrophierung Prädationsdruck durch Fische Straßenverkehr Freizeitnutzungen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt/Förderung einer vitalen, langfristig überlebendfähigen mittel- bis großen Population 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Wiederherstellung grundwassernaher extensiven Grünlandes in Niederungsgebieten Erhalt/Schaffung von Blänken und sonnenexponierten Flachgewässern als Laichgebiete Förderung von Brachen als Sommerhabitat Wiedervernässung und Renaturierung in degradierten Mooren Verbesserung des Biotopverbundes 			
<i>Triturus cristatus</i>	Kammolch	x	x		x		x		x		x	x	3	V	-	II, IV	§§	P	-	x	-	-	x	x	Landkreis mit aktuell hoher Bedeutung	unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> Gewässerverunreinigung, Eutrophierung Intensive Landwirtschaft Grünlandumbruch Beseitigung von Hecken, Gebüsch und Feldgehölzinseln Prädationsdruck durch Fische Straßenverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt/Förderung einer vitalen, langfristig überlebendfähigen Population 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Neuanlage von Kleingewässern möglichst in Komplexen von mehreren Gewässern Sonnenexponierten Lage und lückigen Gehölzanzpflanzungen Vermeidung von Nährstoffeinträgen und Grundwasserabsenkungen Vermeidung von Fischbesatzmaßnahmen An Verkehrswegen stationäre Amphibienleitanlagen 			
Libellen																																
<i>Sympecma paedisca</i>	Sibirische Winterlibelle	x	x		x	x	x						1	1	-	IV	§§	HP	-	-	x	x	x	x	Landkreis mit aktuell hoher Bedeutung	schlecht	<ul style="list-style-type: none"> Tendenz stark abnehmend ohne scheinbare Änderung an den Fundorten 	<ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung von stabilen, langfristig sich selbst tragenden Populationen Ausdehnung des Verbreitungsgebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Anlage bzw. Erhalt von Mager- und Streuwiesen, reich strukturierte Wälder im Umfeld von Entwicklungsgewässern Vermeidung von Grundwasserabsenkungen, beeinträchtigter Gewässernutzung und Verfüllen der Gewässer 	AG Libellen		

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise	
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																			
<i>Aeshna viridis</i>	Grüne Mosaikjungfer	x			x	x			x				1	2	-	IV	§§	HP	-	-	x	x	x	x	Landkreis mit aktuell hoher Bedeutung	schlecht	<ul style="list-style-type: none"> Intensivierung der Fischerei Ausbaggern und Entkräutern 	<ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen Ausdehnung des Verbreitungsgebietes 	<ul style="list-style-type: none"> „Krebsscherengericht“ Bewirtschaftung Pflege von Altwässern und Gräben 	AG Libellen, LK mit aktuell hoher Bedeutung	
<i>Ophiogomphus cecilia</i>	Grüne Flussjungfer	x		x					x				3	*	-	II, IV	§§	HP	-	x	-	-	x	x	Landkreis mit aktuell hoher Bedeutung	unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> Naturferner Ausbau von Fließgewässern Nährstoffeinträge 	<ul style="list-style-type: none"> Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen Ausdehnung des Verbreitungsgebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt der Entwicklungsgewässer und Verhinderung technischer Ausbauten Unterbinden aller Abwassereinleitungen Möglichst extensive Gewässerunterhaltung 	AG Libellen, LK mit aktuell hoher Bedeutung	
<i>Somatochlora arctica</i>	Arktische Smaragdlibelle	x				x							1	2	-	-	§	-	-	-	x	-	x	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Verlust von Mooren als Lebensraum 	<ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Renaturierung von Moorflächen 	AG Libellen, auch Hinweise zu Vorkommen	
<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	Große Moosjungfer	x	x		x	x	x		x				2	3	-	II, IV	§§	HP	-	-	x	x	x	x	Landkreis mit aktuell hoher Bedeutung	schlecht	<ul style="list-style-type: none"> Verlust von Hoch- und Niedermoorflächen Nährstoffeintrag Beschattung durch Gehölze Prädation durch Fische und andere Großlibellenlarven 	<ul style="list-style-type: none"> Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen Ausdehnung des Verbreitungsgebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Schutz der Entwicklungsgewässer Schaffung neuer Gewässer in Moorrandbereichen Gewässer möglichst fischfrei halten Ufergehölze zurückschneiden und Extensivierungsmaßnahmen um die Gewässer herum 	AG Libellen, LK mit aktuell hoher Bedeutung	
Tag- und Nachtfalter																															
<i>Acanthopsyche atra</i>	Schwarzer Sackträger												1	kA	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Verbuschung von Flächen Verlust von naturnahen Hochmoorflächen 	<ul style="list-style-type: none"> Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen 	<ul style="list-style-type: none"> Vernetzung der Teilpopulationen durch Schaffung blütenreicher Schneisen Erhalt und Renaturierung von Hochmooren 		
<i>Apatura iris</i>	Großer Schillerfalter	x											2	kA	-	-	§	-	-	-	-	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Rückgang von strukturierten und weichholzreichen Wäldern 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt bzw. Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen Ausdehnung des Verbreitungsgebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung Salixreicher Weichholzsäume an Waldinnenrändern 		

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotopie	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Apeira syringaria</i>	Geißblatt-Buntspanner												2	kA	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Rückgang von strukturreichen Waldsäumen und naturnahen Gärten 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt bzw. Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen Ausdehnung des Verbreitungsgebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau von Waldsäumen mit hohem Anteil von Gebüsch Anpflanzung von Flieder (<i>Syringa vulgaris</i>) als Wirtspflanze für Raupen 		
<i>Autographa jota</i>	Jota-Silbereule												2	kA	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Abnahme von naturnahen, eher feuchten Mischwäldern, feuchten Staudenfluren und Bachufern 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt bzw. Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen Ausdehnung des Verbreitungsgebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Aufflichtung zur Förderung der Krautschicht in strukturreichen, älteren Wäldern 		
<i>Boloria aquilonaris</i>	Hochmoor-Perlmutterfalter					x	x						1	2	-	-	§	-	-	-	x	-	x	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Verlust von naturnahen Hochmoorflächen 	<ul style="list-style-type: none"> Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen 	<ul style="list-style-type: none"> Vernetzung der Teilpopulationen durch Schaffung blütenreicher Schneisen Schaffung und Erhalt von Hochmoorstandorten mit Schwingrasen 	
<i>Boloria selene</i>	Braunfleck-Perlmutterfalter												2	V	-	-	§	-	-	-	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Abnehmende Feuchtbereiche mit Vorkommen von Sumpfwildchen (als Wirtspflanze für Raupen) und vielfältigem Blütenangebot 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt bzw. Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen 	<ul style="list-style-type: none"> Extensive Mahd feuchter Wiesen mit Sumpfwildchen 		
<i>Calamia tridens</i>	Trockenrasen-Grüneule												2	kA	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Rückgang von offenen, sonnigen, mageren Standorten (Sandmagerrasen, grasige Sandheiden) 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt bzw. Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen 	<ul style="list-style-type: none"> Offenhaltung von Sandmagerrasen 		
<i>Coenophila subrosea</i>	Torfmooreule												1	kA	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Verlust von naturnahen, offenen Hochmoorflächen mit Rosmarinheide und Moorbirke (als Wirtspflanzen für Raupen) 	<ul style="list-style-type: none"> Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen 	<ul style="list-style-type: none"> Vernetzung der Teilpopulationen durch Schaffung blütenreicher Schneisen 		
<i>Hypenodes turfosalis</i>	Hochmoor-Motteneule												2	kA	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Verlust von Moorflächen, Streuwiesen und Röhricht 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt bzw. Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Renaturierung der Lebensräume Vernetzung zwischen den Lebensräumen 		

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise	
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																			
<i>Limenitis camilla</i>	Kleiner Eisvogel	x											2	V	-	-	§	-	-	-	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Rückgang von strukturierten Wäldern und feuchten Waldinnenrändern mit Wald-Geißblatt (<i>Lonicera periclymenum</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt bzw. Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen 	<ul style="list-style-type: none"> Vernetzung von Waldstrukturen im Umfeld des Hasbruchs 			
<i>Maculinea alcon ssp. alcon</i>	Lungenenzianbläuling					x		x	x				1	2	-	-	§	P+	-	-	x	-	x	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Grünlandumbruch Düngung Verlust von Feuchtwiesen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung bzw. Wiederherstellung von stabilen, langfristig sich selbst tragenden Populationen Ausdehnung des Verbreitungsgebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Bei Vorkommen der Art Pflege von Flächen und Förderung der Vitalität der Pflanzen Mindestgröße dieser Flächen etwa 3 ha 		
<i>Orthonama vittata</i>	Sumpflabkraut-Blattspanner												2	kA	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Rückgang von Feuchtgebieten, Sumpfwiesen und Bruchwäldern als Lebensraum 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt bzw. Wiederherstellung von stabilen, langfristigen Populationen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau magerer Feuchtbereiche 			
<i>Phragmatiphila nexa</i>	Wasserschwadeneule												1	kA	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Abnahme von naturnahen Gewässerrändern und Großseggenbeständen in Sumpfwiesen sowie Bruch- und Auwäldern 	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung bzw. Wiederherstellung von stabilen, langfristig sich selbst tragenden Populationen Ausdehnung des Verbreitungsgebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung großseggenreicher Gewässerränder Vernetzung zwischen den Lebensräumen 			
<i>Plebeius optilete</i>	Hochmoorbläuling					x							1	2	-	-	§	-	-	-	x	-	x	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Verlust von Hochmoorbereichen mit Moosbeere oder lichte Moorwälder mit Preiselbeere Mangel an Nektarpflanzen (v.a. <i>Erica tetralix</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung bzw. Wiederherstellung von stabilen, langfristig sich selbst tragenden Populationen 	<ul style="list-style-type: none"> Vernetzung der Teilpopulationen durch Schaffung blütenreicher Schneisen 		
Heuschrecken																															
<i>Barbitistes serricauda</i>	Laubholz-Säbelschrecke												3	kA	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Verlust von strukturreichen Waldrändern 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt von stabilen, langfristigen Populationen 	<ul style="list-style-type: none"> Vernetzung vom Hasbruch zum Stenumer Holz denkbar 			
<i>Chorthippus mollis</i>	Verkannter Grashüpfer												V	kA	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Abnahme von sandigen Lebensräumen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt von stabilen, langfristigen Populationen 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung sandiger Lebensräume für Verbund 			
<i>Chorthippus montanus</i>	Sumpf-Grashüpfer												3	kA	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Rückgang von feuchtem Grünland 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt von stabilen, langfristigen Populationen 	<ul style="list-style-type: none"> Verbund und Extensivierung von Feuchtgrünland in den Auen (z.B. entlang der Lethe) 			

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Metrioptera brachyptera</i>	Kurzflügelige Beißschrecke												*	kA	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	• Gehölzaufwuchs in Heideflächen	• Erhalt von stabilen, langfristigen Populationen	• Offenhalten von Heideflächen und Entnahme von Gehölzen (z.B. Birken) • Verbund von Lebensräumen		
<i>Oedipoda caerulea</i>	Blauflügelige Ödlandschrecke						x	x					2	V	-	-	§	P	-	-	-	x	x	Landkreis mit aktuell hoher Bedeutung	-	• Sukzession der Sekundärhabitats	• Erhalt und Wiederherstellung von stabilen Populationen • Ausdehnung des Verbreitungsgebietes	• Schaffung offener, magerer Lebensräume • Pflege von Sandgruben bei fortschreitender Sukzession	Bümmersede	
<i>Omocestus haemorrhoidalis</i>	Rotleibiger Grashüpfer												2	kA	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	• Sukzession der Sekundärhabitats	• Erhalt und Wiederherstellung von stabilen Populationen	• Schaffung offener, magerer Lebensräume • Pflege von Sandgruben bei fortschreitender Sukzession		
<i>Omocestus rufipes</i>	Buntbäuchiger Grashüpfer												2	kA	-	-	-	P	-	-	-	x	x	Landkreis mit aktuell hoher Bedeutung	-	• Verlust der eher seltenen Lebensräume, die feucht und warm sind • Verbuschende Hochmoore mit zunehmender Beschattung	• Erhalt und Wiederherstellung von stabilen Populationen • Ausdehnung des Verbreitungsgebietes	• Entkesselung und Beweidung zur Offenhaltung von Flächen • Vernetzung auch von relativ kleinen Habitaten		
<i>Phaneroptera falcata</i>	Gemeine Sichel-schrecke												*	kA	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	• Abnahme von sandigen Lebensräumen	• Erhalt von stabilen, langfristigen Populationen	• Schaffung offener, magerer und sandiger Lebensräume		
<i>Stenobothrus stigmaticus</i>	Kleiner Heidegrashüpfer												2	kA	-	-	-	P	-	-	-	x	x	Landkreis mit aktuell hoher Bedeutung	-	• Eutrophierung von Magerstandorten • Einerseits Nutzungsaufgabe (nachfolgende Sukzession) als auch Nutzungsintensivierung (Düngung, hoher Viehbesatz, häufige Mahd)	• Erhalt und Wiederherstellung von stabilen Populationen • Ausdehnung des Verbreitungsgebietes	• Dauerhafte Nutzung von Magerrasen mit vorrangig extensiver Schafbeweidung • Biotopvernetzung isolierter Vorkommen	FFH-Gebiet Sager Meer 012, Südwestlicher Landkreis	
<i>Stethophyma grossum</i>	Sumpfschrecke												3	kA	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	• Rückgang von Feuchtgrünland	• Erhalt von stabilen, langfristigen Populationen	• Extensivierung von Feuchtgrünland als Verbundsystem		

Tab. A-06: Ausgewählte Arten für Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Oldenburg

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise			
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																					
Pflanzen																																	Vollzugshinweis¹
<i>Apium inundatum</i>	Flutender Sellerie				x	x	x						2	2	-	-	§	P	-	-	x	-	-	x	-	ka	<ul style="list-style-type: none"> Nährstoffeinträge/Eutrophierung Versauerung der Gewässer durch Säureeinträge aus der Luft mit Torfschlammabildung 	<ul style="list-style-type: none"> Stillgewässer mit nährstoffarmem bis mäßig nährstoffarmem basenarmem klarem Wasser, mit unbeschatteten flachen Ufern mit Rohbodenbereichen, mit Strandlingsgesellschaften 	<ul style="list-style-type: none"> Pufferung – Unterbindung von Nährstoffeinträgen Ggf. Grundentschlammung Beseitigung von Gehölzen bei zunehmender Beschattung Wiederherstellungsmaßnahmen an ehemaligen Standorten Neuanlage von Kleingewässern mit flachen Ufern in naher Umgebung der ehemaligen Vorkommen 	Siehe VZH LRT 3130, 3110			
<i>Arnica montana</i>	Arnika							x	x				2	3	-	V	§	P	x	(x)	-	-	-	x	-	ka	<ul style="list-style-type: none"> Natürliche Sukzession nach Nutzungsaufgabe Düngung, Umwandlung in Intensivgrünland Nährstoffeinträge von außen Grundwasserabsenkung, Entwässerung Artenverarmung durch Versauerung 	<ul style="list-style-type: none"> Hohe Strukturvielfalt auf nährstoffarmen, trocken bis feuchten Standorten, die extensiv beweidet oder gemäht werden 	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung der Bestände durch extensive Beweidung oder durch einschürige Mahd Wiederherstellung bzw. Vergrößerung von Restvorkommen Neuentwicklung durch weitere Ausmagerung nährstoffarmer Grünlandflächen 	Siehe VZH LRT 6230			
<i>Dactylorhiza majalis ssp. majalis</i>	Breitblättriges Knabenkraut					x			x				2	3	§	-	-	P	x	(x)	x	-	-	x	-	ka	<ul style="list-style-type: none"> Intensivierung der Grünlandnutzung Grundwasserabsenkung, Entwässerung Natürliche Sukzession nach Nutzungsaufgabe Nährstoffeinträge von außen Grünlandumbruch, Umwandlung in Acker 	<ul style="list-style-type: none"> Artenreiche Wiesen aus stickstoffarmen, basenreichen oder mäßig basenarmen, feuchten bis nassen Standorten 	<ul style="list-style-type: none"> Neuentwicklung durch Aushagerung und bei Bedarf stärkere Vernässung Wiederherstellung durch regelmäßige Mahd Einhalten von Pufferstreifen von mind. 10-50 m Breite zu intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen 	Siehe VZH LRT6410, GN			

¹ Die Pflanzenarten werden in den Vollzugshinweisen für den entsprechenden Lebensraumtyp/Biototyp berücksichtigt

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise	
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																			
<i>Elatine hexandra</i>	Sechsmänniger Tännel				x	x							2	-	-	-	-	-	P	-	-	-	-	-	x	-	kA	<ul style="list-style-type: none"> Nährstoffeinträge/Eutrophierung Versauerung der Gewässer durch Säureeinträge aus der Luft mit Torfschlammabildung 	<ul style="list-style-type: none"> Stillgewässer mit nährstoffarmem bis mäßig nährstoffarmem basenarmem klarem Wasser, mit unbeschatteten flachen Ufern mit Rohbodenbereichen 	<ul style="list-style-type: none"> Pufferung – Unterbindung von Nährstoffeinträgen Ggf. Grundentschlammung Beseitigung von Gehölzen bei zunehmender Beschattung Wiederherstellungsmaßnahmen an ehemaligen Standorten Neuanlage von Kleingewässern mit flachen Ufern in naher Umgebung der ehemaligen Vorkommen 	Siehe VZH LRT 3130
<i>Elatine hydropiper ssp. hydropiper</i>	Wasserpfeffertännel				x	x							2	-	-	-	-	-	P	-	-	-	-	-	x	-	kA	<ul style="list-style-type: none"> Nährstoffeinträge/Eutrophierung Versauerung der Gewässer durch Säureeinträge aus der Luft mit Torfschlammabildung 	<ul style="list-style-type: none"> Stillgewässer mit nährstoffarmem bis mäßig nährstoffarmem basenarmem klarem Wasser, mit unbeschatteten flachen Ufern mit Rohbodenbereichen 	<ul style="list-style-type: none"> Pufferung – Unterbindung von Nährstoffeinträgen Ggf. Grundentschlammung Beseitigung von Gehölzen bei zunehmender Beschattung Wiederherstellungsmaßnahmen an ehemaligen Standorten Neuanlage von Kleingewässern mit flachen Ufern in naher Umgebung der ehemaligen Vorkommen 	Siehe VZH LRT 3130
<i>Eleocharis multicaulis</i>	Vielstängelige Sumpfbirse				x	x							2	-	-	-	-	-	P	-	-	-	-	-	x	-	kA	<ul style="list-style-type: none"> Nährstoffeinträge/Eutrophierung Versauerung der Gewässer durch Säureeinträge aus der Luft mit Torfschlammabildung 	<ul style="list-style-type: none"> Stillgewässer mit nährstoffarmem bis mäßig nährstoffarmem basenarmem klarem Wasser, mit unbeschatteten flachen Ufern mit Rohbodenbereichen, mit Strandlingsgesellschaften 	<ul style="list-style-type: none"> Pufferung – Unterbindung von Nährstoffeinträgen Ggf. Grundentschlammung Beseitigung von Gehölzen bei zunehmender Beschattung Wiederherstellungsmaßnahmen an ehemaligen Standorten Neuanlage von Kleingewässern mit flachen Ufern in naher Umgebung der ehemaligen Vorkommen 	Siehe VZH LRT 3110, 3130

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																		
<i>Liparis loeselii</i>	Sumpfglanzkrout					x							2	2	§§	II, IV	-	HP	-	-	x	-	-	x	x	schlecht	<ul style="list-style-type: none"> Entwässerung und Kultivierung oder Aufforstung von Moorstandorten Nährstoffeintrag bzw. Eutrophierung Nutzungsaufgabe extensiv genutzter Moor- und Feuchtwiesen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung eines günstigen Erhaltungszustands an den bekannten Wuchsorten Wiederherstellungsmaßnahmen an ehemaligen Standorten 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt bzw. Wiederherstellung des Wuchsstandortes im Binnenland 	Siehe VZH 3G01, vorwiegend LRT 7230, Vorkommen nur auf Borkum, Nordney und im FFH-Gebiet Poggenpohlsmoor
<i>Luronium natans</i>	Froschkraut			x	x	x							2	2	-	II, IV	-	HP	-	x	x	-	-	x	x	schlecht	<ul style="list-style-type: none"> Gewässereutrophierung und Gewässerverschmutzung Entwässerung und Verfüllung von Gewässern Intensive Teichwirtschaft, intensive Freizeitnutzung 	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung eines günstigen Erhaltungszustands an den bekannten Wuchsorten Wiederherstellungsmaßnahmen an ehemaligen Standorten und in naher Umgebung der ehemaligen Vorkommen 	<ul style="list-style-type: none"> Pufferung – Unterbindung von Nährstoffeinträgen Beseitigung von Gehölzen bei zunehmender Beschattung Gelegentliche vorsichtige Entschlammung der Gewässer Unterbindung einer Gewässernutzung mit Fischbesatz 	Siehe VZH 3G01, vor allem im LRT 3110, 3130
<i>Pedicularis sylvatica</i>	Waldläusekraut					x		x					2	3	-	-	§	P		(x)	x	-	x	-	kA	<ul style="list-style-type: none"> Natürliche Sukzession nach Nutzungsaufgabe Mineralisierung der Niedermoorböden Grundwasserabsenkung, Entwässerung Nährstoffeinträge 	<ul style="list-style-type: none"> Hohe Strukturvielfalt auf nährstoffarmen, feuchten Standorten, die extensiv beweidet oder gemäht werden 	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung der Bestände durch extensive Beweidung oder durch einschürige Mahd Wiederherstellung bzw. Vergrößerung von Restvorkommen Neuentwicklung durch weitere Ausmagerung nährstoffarmer Grünlandflächen 	Siehe VZH LRT4010, 6230	
<i>Pilularia globulifera</i>	Pillenfarn				x	x							2	-	-	-	-	P	-	-	-	-	-	x	-	kA	<ul style="list-style-type: none"> Nährstoffeinträge/Eutrophierung Versauerung der Gewässer durch Säureeinträge aus der Luft mit Torfschlammabildung 	<ul style="list-style-type: none"> Stillgewässer mit nährstoffarmem bis mäßig nährstoffarmem basenarmem klarem Wasser, mit unbeschatteten flachen Ufern mit Rohbodenbereichen, mit Strandlingsgesellschaften 	<ul style="list-style-type: none"> Pufferung – Unterbindung von Nährstoffeinträgen Ggf. Grundentschlammung Beseitigung von Gehölzen bei zunehmender Beschattung Wiederherstellungsmaßnahmen an ehemaligen Standorten Neuanlage von Kleingewässern mit flachen Ufern in naher Umgebung der ehemaligen Vorkommen 	Siehe VZH LRT 3110, 3130

Arten		Habitatkomplexe											RL NI	RL D	EG-VO	FFH- Anhang	Bund	NSAB	BfN Verantwortungsarten	Hinweise aus NGL	Lebensraum Moor für NML	Bundesweite Zielarten Biotopverbund	Regionale Zielarten Biotopverbund	Artenhilfsmaßnahmen	Priorität für die Umsetzung von Maßnahmen im LK OL lt. NSAB	Erhaltungszustand (atlantische Region NI)	Gefährdungsursache	Zielsetzung	Artenhilfsmaßnahmen	Hinweise	
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Wälder	Gehölze	Fließgewässer	Stillgewässer	Sümpfe, Nieder moore, Ufer Hoch-/Übergangsmoore	Offenbodenbiotope	Heiden, Magerrasen	Grünland, Grünanlagen	Äcker	Ruderalfluren	Gebäude																			
<i>Ranunculus hederaceus</i>	Efeublättriger Wasserhahnenfuß			x									2	-	-	-	-	-	P	-	-	-	-	-	x	-	KA	<ul style="list-style-type: none"> Quellfassungen aus gestalterischen Gründen Grundwasserabsenkung Nährstoffeinträge Anlage von Fischteichen 	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Struktur und Hydrologie des (Quell-)gewässers, gute Wasserqualität und eine standortstypische Ausprägung der (Quell-)vegetation 	<ul style="list-style-type: none"> Einrichten von Pufferstreifen von mind. 15-100 m Breite zu angrenzenden intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen Vermeidung von Beschattung durch Gehölze und dichte Röhrichte 	Siehe VZH LRT 7220
<i>Rhynchospora fusca</i>	Braunes Schnabelried					x	x						2	-	-	-	-	-	P	-	-	x	-	-	x	-	KA	<ul style="list-style-type: none"> Entwässerung Fortschreiten der Sukzession im Bereich von Pionierstadien Eintrag von Pflanzenschutz- und Düngemitteln aus angrenzenden Nutzflächen 	<ul style="list-style-type: none"> Nasse, nährstoffarme Torf- und/oder Sandflächen mit niedriger, lückiger Vegetation aus Schnabelried-Gesellschaften im Komplex mit Hoch- und Übergangsmooren, Feuchtheiden und/oder nährstoffarmen Stillgewässern 	<ul style="list-style-type: none"> Einrichten von Pufferstreifen in ausreichender Breite zu intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen Pflegen von Pionierstadien auf Sandböden durch periodisches Wiederherstellen offener Rohböden Neue Vorkommen können durch Wiedervernässung ehemaliger Torfabauflächen sowie Sandgruben geschaffen werden 	Siehe VZH LRT 7150
<i>Scorzonera humilis</i>	Niedrige Schwarzwurzel	x					x	x					2	3	-	-	§	P	-	(x)	x	-	-	x	-	KA	<ul style="list-style-type: none"> Natürliche Sukzession nach Nutzungsaufgabe Düngung, Umwandlung in Intensivgrünland Nährstoffeinträge von außen Grundwasserabsenkung, Entwässerung Artenverarmung durch Versauerung 	<ul style="list-style-type: none"> Hohe Strukturvielfalt auf nährstoffarmen, trocken bis feuchten Standorten, die extensiv beweidet oder gemäht werden 	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung der Bestände durch extensive Beweidung oder durch einschürige Mahd Wiederherstellung bzw. Vergrößerung von Restvorkommen Neuentwicklung durch weitere Ausmagerung nährstoffarmer Grünlandflächen 	Siehe VZH LRT 6230, (Vorkommen nur selten in RS im östlichen Tiefland)	

Quellen und Erläuterungen:
RL NI (Rote Liste Niedersachsen)

Avifauna:	KRÜGER & NIPKOW (2015): Rote-Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvögel. 8. Fassung, Stand 2015, INN 4/2015.
Säugetiere:	HECKENROTH (1993): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Säugetierarten. 1. Fassung vom 1.1. 1991, INN 6/93.
Fische und Rundmäuler:	LAVES - DEZERNAT BINNENFISCHEREI (2008): Vorläufige Rote Liste der Süßwasserfische, Rundmäuler und Krebse in Niedersachsen (unveröffentlicht).
Amphibien und Reptilien:	PODLOUCKY & FISCHER (2013): Rote Listen und Gesamtartenlisten der Amphibien und Reptilien in Niedersachsen und Bremen. 4. Fassung, Stand 2013, INN 4/2013.
Libellen:	ALTMÜLLER & CLAUSNITZER (2007): Rote Liste der Libellen Niedersachsens und Bremen. 2. Fassung, Stand 2007, INN 4/2010.
Tag- und Nachtfalter:	LOBENSTEIN (2004): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Großschmetterlinge mit Gesamtartenverzeichnis. 2. Fassung, Stand 2004, INN 3/2004.
Heuschrecken:	GREIN (2005): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Heuschrecken mit Gesamtartenverzeichnis. 3. Fassung, Stand 2005, INN 1/2005.
Käfer:	Aus THEUNERT (2008): Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten – Teil B. INN 3/2008, aktualisierte Fassung 2015.
Weichtiere:	Aus THEUNERT (2008): Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten – Teil B. INN 3/2008, aktualisierte Fassung 2015.
Pflanzen:	GARVE (2004): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. 5. Fassung, Stand 1.3.2004, INN 1/2004.

RL D (Rote Liste Deutschland)

Avifauna:	Aus THEUNERT (2008): Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten – Teil A. INN 3/2008, aktualisierte Fassung 2015.
Säugetiere:	Aus THEUNERT (2008): Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten – Teil A: INN 3/2008, aktualisierte Fassung 2015.
Fische und Rundmäuler:	LAVES - DEZERNAT BINNENFISCHEREI (2008): Vorläufige Rote Liste der Süßwasserfische, Rundmäuler und Krebse in Niedersachsen (unveröffentlicht).
Amphibien und Reptilien:	Aus THEUNERT (2008): Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten – Teil A, INN 3/2008, aktualisierte Fassung 2015.
Libellen:	OTT J., K.-J.CONZE, A. GÜNTHER, M.LOHR, R. MAUERSBERGER, H.-J. ROLAND & F. SUHLING (2015): Rote Liste und Gesamtartenliste der Libellen Deutschlands mit Analyse der Verantwortlichkeit, dritte Fassung, Stand Anfang 2012 (Odonata), LIBELLULA 2015, Supplement 14, Libellen Deutschlands, Bd. II, S. 395-422.
Tag- und Nachtfalter:	Aus THEUNERT (2008): Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten – Teil B. INN 3/2008, aktualisierte Fassung 2015.
Heuschrecken:	Aus THEUNERT (2008): Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten – Teil B. INN 3/2008, aktualisierte Fassung 2015.
Käfer:	Aus THEUNERT (2008): Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten – Teil B. INN 3/2008, aktualisierte Fassung 2015.
Weichtiere:	Aus THEUNERT (2008): Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten – Teil B. INN 3/2008, aktualisierte Fassung 2015.

Rote Liste Kategorien

0	Ausgestorben oder verschollen
1	Vom Aussterben bedroht
2	Stark gefährdet
3	Gefährdet
R	Extrem selten
G	Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
D	Daten unzureichend
V	Vorwarnliste
*	Ungefährdet
II	Gäste
◆	nicht bewertet
F	Falschmeldung bzw. Faunenverfälschung
kA	keine Angabe

EG-VO (EG-Artenschutzverordnung Nr. 338/97)

§§	streng geschützte Art gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG
----	--

FFH-Anhang

II	in Anhang II der FFH-Richtlinie aufgeführt
IV	in Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführt
V	in Anhang V der FFH-Richtlinie aufgeführt

Bund (aus Bundesnaturschutzgesetz)

§	besonders geschützte Art gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG
§§	streng geschützte Art gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

NSAB (Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz)

- HP Art mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Niedersachsen
- P Art mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Niedersachsen
- wb Wertbestimmende Art in EU-Vogelschutzgebieten
- + Laut NSAB für den Landkreis Oldenburg keine Priorität für die Umsetzung von Schutzmaßnahmen
- (L) Vollzugshinweis wird nicht erstellt, da Schutz und Entwicklung der Bestände der Art über den Schutz entsprechender Lebensraumtypen gewährleistet werden.
- (V) Vollzugshinweis wird nicht erstellt, da sich das Vorkommen der Art auf EU-VSG beschränkt oder nur sehr vereinzelte Vorkommen vorhanden sind. Schutz und Entwicklung können im Rahmen des Gebietsschutzes bzw. von Einzelprojekten gewährleistet werden.

Zielarten Biotopverbund

- x Bundesweit bedeutsame Zielarten für den Biotopverbund vgl. BURKHARDT ET AL. (2010)

BfN Verantwortungsarten

- x Arten nationaler Verantwortung Deutschlands vgl. BfN (2004)

Hinweise aus NGL

- x Arten der niedersächsischen Gewässerlandschaften (siehe Anhang III)
- (x) Hinweis aus den niedersächsischen Gewässerlandschaften über den Lebensraumtyp oder Biotoptyp

Lebensraum Moor für NML

- x Hinweis aus den vorherigen Spalten: „Sümpfe, Niedermoore“ und Spalte: „Ufer und Hoch-/ Übergangsmoore“ (Arten der niedersächsischen Moorlandschaften)